



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit

Weiterentwicklung des politischen Rahmens für erneuerbare Energien

Reinhard Kaiser
Bundesumweltministerium
Leiter der Unterabteilung Erneuerbare Energien

Jahreskonferenz ee08, 18. März 2008

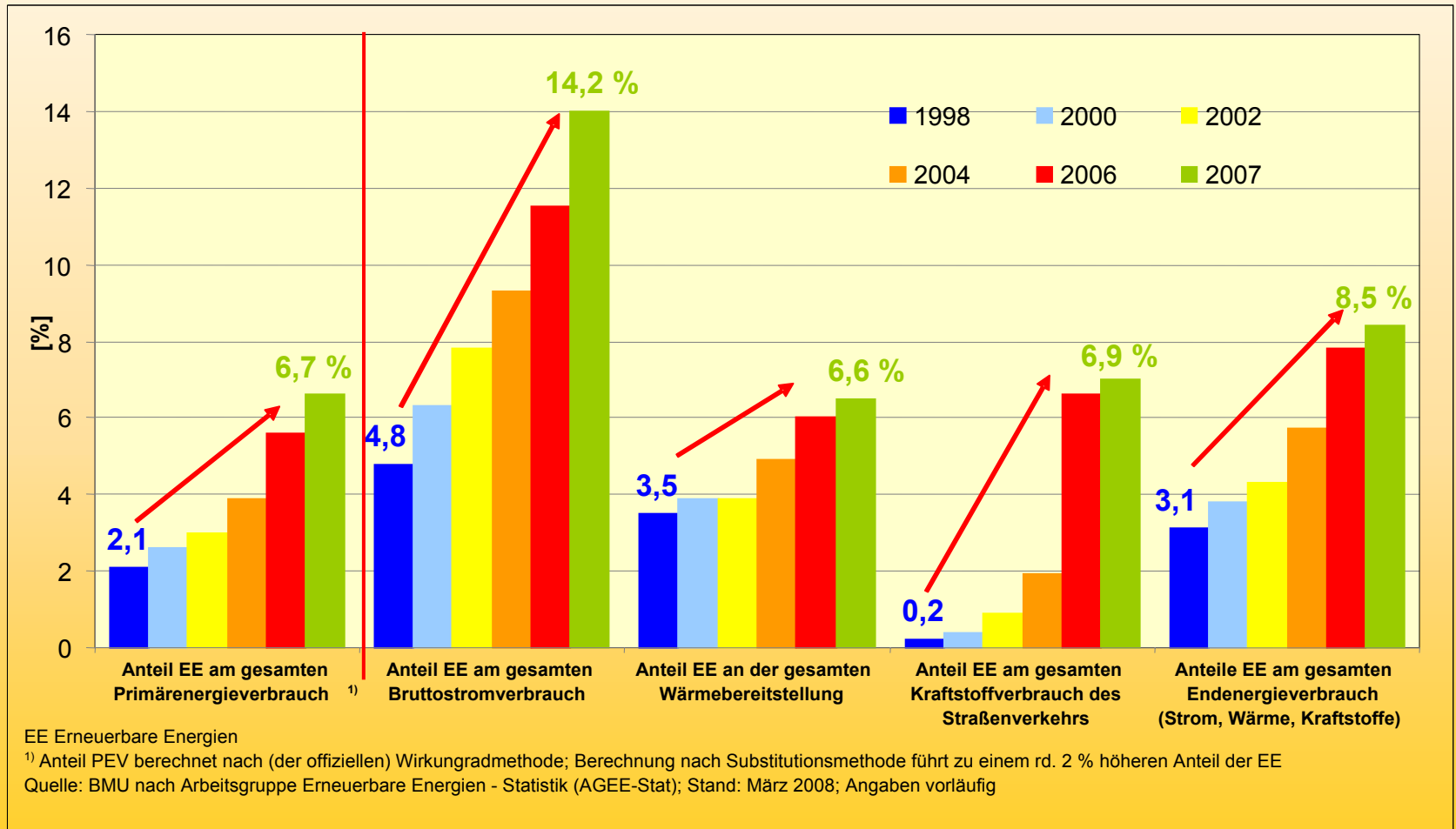


Gliederung

1. Ausgangslage
2. Europäische Beschlüsse
3. Nationale Strategie
4. Entwicklung der Instrumente



Beitrag der Erneuerbarer Energien zur Energieversorgung





Europäischer Rat, 8./9. März 2007

- Reduzierung der Emissionen der Treibhausgase bis 2020 um mindestens 20 % / 30 % bezogen auf das Jahr 1990
- Steigerung der Energieeffizienz bis 2020 um 20 Prozent
- **Verbindliches Ziel:**
Anteil erneuerbarer Energien am Endenergieverbrauch in der EU bis 2020 von 20 %
(Stand 2005: 8,5%)



Umsetzung: Energie- und Klimapaket der KOM vom 23.1.2008

- Neuer, spartenübergreifender **Richtlinienentwurf** für EE- Ausbau
 - Richtlinie für erneuerbare Energien umfassend für Strom, Wärme und Biokraftstoffe
 - Vorschlag für europäisches Target- Sharing
- Was bedeutet das für **Deutschland**?
 - 18 % EE-Anteil am Endenergieverbrauch (2005: 6,6 %; 2007: 8,5 %)
 - Flankierung mit politischen Instrumenten unerlässlich!



Kabinettklausur Meseberg, 23./24.8.2007

Integriertes Energie-
und
Klimaschutzprogramm

29 Einzelmaßnahmen

Ziel:

- 40 % CO₂ bis 2020
im Vergleich zu 1990



- Erhöhung des EE-Wärmeanteils auf **14 %**
- Erhöhung des EE-Stromanteils auf **25-30 %**
- Erhöhung des Biokraftstoffanteils auf **17 %**



Energie- und Klimaprogramm

1. Paket vom 5. Dez. 2007 (Auswahl):

- **EEG- Neufassung**
- **EE- Wärmegesetz**
- **Biokraftstoffquotengesetz**
- **Nachhaltigkeits VO Biomasse**
- **Regelung Biogaseinspeisung**
- **KWK- Gesetz**
- **EnEV – Novelle (Grundsätze)**
- **PKW- Kennzeichnungs- VO**

2. Paket für Kabinett am 21. Mai 2008:

- **Energieleitungsausbaugesetz**
- **VO Liberalisierung Messwesen**
- **EnEV – Novelle (en détail)**
- **Novelle Heizkosten VO**
- **Contracting Vermieter/Mieter**
- **Kfz- Steuer**
- **Mauthöhen- VO**



„Rahmen für EE“

1. Strom: **EEG**; EnergieleitungsausbauG
2. Wärme: **WärmeG**, MAP; EnEV
3. Kraftstoff: **QuotenG**
4. Bereich Biomasse:
 - Erleichterte Biogaseinspeisung
 - Nachhaltigkeitsstandards
5. Übergreifend:
Forschung & Entwicklung



EEG-Entwurf – Was ändert sich?

- Grundstruktur wird beibehalten
- Weiterentwicklung im Detail, z.B.
 - Erhöhte Anforderungen an Anlagen
("Vom Windrad zum Kraftwerk")
 - Einspeisemanagement
 - "technische Klärungen" (z.B. Positiv-/Negativlisten)
 - Neuregelung Wälzungsmechanismus
 - Anpassung von Vergütungssätzen
- EEG wird präziser und damit auch umfangreicher



EEG- weiteres Verfahren

- Bundesrat, 1. Durchgang 15.2.2008
- Gegenäußerung Bundesregierung 5.3.2008
- Anhörung Umweltausschuß 5.5.2008
- Bundestag 2./3.Lesung 4.6.2008
- Bundesrat, 2. Durchgang 4.7.2008
- Inkrafttreten 1.1.2009



Erneuerbare-Energien- Wärmegezet (EEWärmeG)

Ziel: Anteil EE am Wärmebedarf 14% bis 2020
(2007: 6,6 %)

Zwei Säulen:

„Fördern“ und „Fordern“



Fordern: Die Nutzungspflicht

- Neue Gebäude müssen ihren Wärmebedarf anteilig mit EE decken
- Ersatzmaßnahmen: KWK, Energieeinsparmaßnahmen oder Wärmenetze
- Ausnahmen für irrelevante Gebäude (sehr klein, Bunker, Zelte...) und für Härtefälle



Fördern: Das Marktanreizprogramm (MAP)

- Bund stellt bis 2012 jährlich bis zu 500 Mio. € bereit
- Investitionskostenzuschüsse und zinsverbilligte Darlehen für Anlageninvestitionen
- Private Haushalte (BAFA) und Wirtschaft (KfW)
- Bonus für innovative Maßnahmen
- Keine Förderung, wenn nur Nutzungspflicht erfüllt wird



Förderung durch das MAP

- Solarkollektoranlagen
- Anlagen zur Verbrennung fester Biomasse
- Wärmepumpen
- Nahwärmenetze
- Tiefengeothermie Anlagen
- besonders innovative Techniken wie
 - große Solaranlagen
 - emissionsarme Verbrennungstechniken
 - große Wärmespeicher
 - Biogasaufbereitungsanlagen, Biogasleitungen



Das MAP: Eine Erfolgsgeschichte

[Mio. €]	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Ausgaben	47	136	117	102	125	131	165
Investitions- volumen	359	873	979	633	890	1.220	1.499



EEWärmeG- Zeitplan

- Kabinettsbeschluss 5.12.2007
- Bundesrat, 1. Durchgang 15.2.2008
- Gegenäußerung Bundesregierung 5.3.2008
- Anhörung Umweltausschuß 23.4.2008
- Bundestag: 2./3. Lesung 6.6.2008
- Bundesrat, 2.Durchgang 4.7.2008
- Nutzungspflicht 1.1.2009



Novelle Biokraftstoffquotengesetz

- **Ziel bis 2020:**
- Biokraftstoffanteil von ca. 17 % (energetisch)
- ca. 10 % Reduzierung der CO₂ - Emissionen

- **Sachstand:**
- Geltendes Biokraftstoffquotengesetz vom Januar 2007
- Ausbau der Biokraftstoffe soll ab 2015 stärker als bisher auf die Minderung von Treibhausgasemissionen ausgerichtet werden: Berücksichtigungen der Treibhausgasemissionen bei der Herstellung und Verwendung von Biokraftstoffen



Biokraftstoffe: Weitere Maßnahmen

- Nachhaltigkeitsverordnung:
 - Kabinettsbeschluss vom 5.12.2008
 - Notifiziert bei EU – KOM
 - Von KOM angehalten bis 15.12.2008, denn
 - KOM trifft Regelungen in neuer EE-RL
- Novelle KraftstoffqualitätsVO
- Rechtsverordnung Hydrierung



QuotenG - Zeitplan

- Kabinettsbeschluss 5.12.2007
- Bundesrat, 1. Durchgang 15.2.2008
- Gegenäußerung Bundesregierung 5.3.2008
- Anhörung Umweltausschuß 7.4.2008
- Bundestag: 2./3. Lesung 6.6.2008
- Bundesrat, 2.Durchgang 4.7.2008
- Inkrafttreten 1.1.2009



Biogaseinspeisung

Novelle GasNetzZugangsVerordnung

- vorrangiger Netzanschluss
- Erhöhung der Transparenz und Planbarkeit
- vorrangiger Netzzugang: wenn technisch zumutbar und wirtschaftlich vertretbar
- Qualitätsanforderungen für Biogas

Kabinettsbeschuß 5.12.2007

Bundesrat 15.2.2008



Ziele der Forschungsförderung im Bereich EE

- Kostenreduzierung
 - Wirkungsgrad-/Ertragssteigerung
 - Optimierte Herstellungsverfahren
 - erhöhte Lebensdauer der Systeme und Anlagen
 - Erhöhung der Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit der Anlagen
- Steigerung Wettbewerbsfähigkeit



Forschungsförderung in €

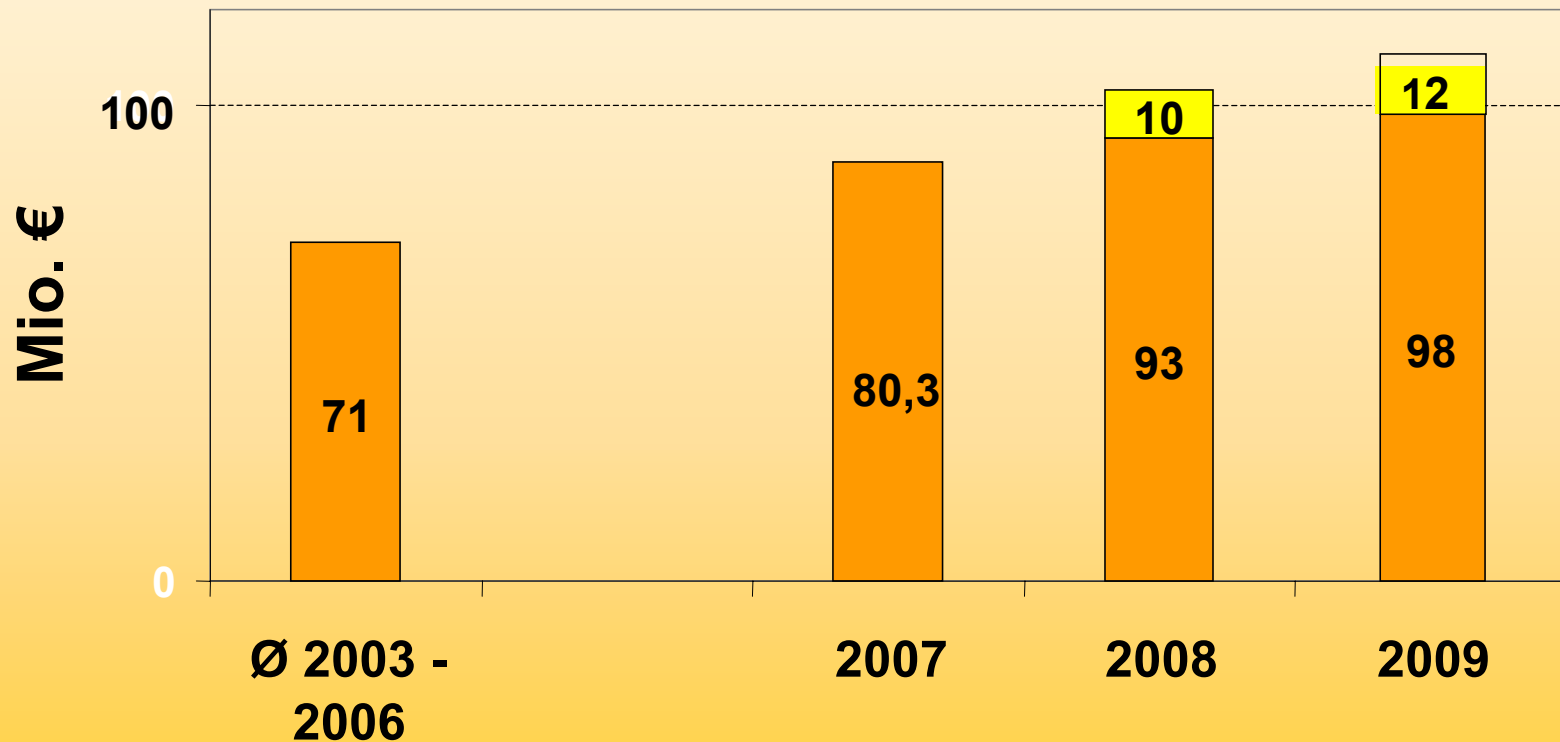
Budget und Mittelabfluss, BMU

[Mio. €]	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Budget	60	40	45	83	88	93
Abfluss	68,1	50,2	85,8	80,3	80,3	

- nicht enthalten: Biomasse (BMELV), institutionelle Forschungsförderung (BMBF)
- höherer Abfluss in 2004/2005 durch verstärkten Einsatz von Mitteln aus dem MAP



Forschung & Entwicklung für erneuerbare Energien (BMU)



2003-2007: Mittelabfluß. 2009 vorbehaltlich HH-Beschluß des Bundestags



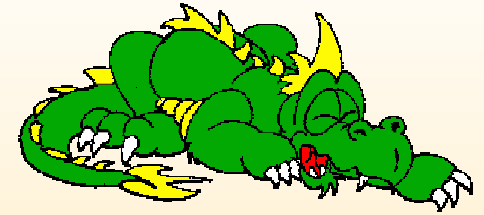
Wirkungen des Ausbaus der EE

- Mehr als 110 Mio t. CO₂-Einsparung (2007)
- Gesamtumsatz: ca. 24,6 Mrd € (2007)
- 249.300 Arbeitsplätze (2007)

Erfolgsgeschichte und Exportschlager!



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Informationen unter

www.bmu.de

www.erneuerbare-energien.de